

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol Hydrosotic

Verarbeitungsfertige, wässrige, offenporige Holzlasur mit AHP-Technologie und Holzdeckfarbe für **lasierende** oder **deckende** Innen- und Aussenanstriche

Anwendung	Arbezol Hydrosotic ist eine verarbeitungsfertige, wässrige, offenporige Holzlasur und Holzdeckfarbe für lasierende und deckende Innen- und Aussenanstriche auf einheimischen und tropischen Holzarten, z.B. für Holzhäuser, Holzverkleidungen, Jalousieläden usw. Enthält keine bioziden Wirkstoffe und kann in Wohn- und Schlafräumen problemlos angewendet werden.		
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - wasserverdünnbar - Lasurfarbtöne mit NAWARO-Technologie - sehr schönes Lasurbild, - gutes Deckvermögen bei deckenden Farbtönen - feuchtigkeitsregulierend - gute Wetterbeständigkeit, wirksamer UV-Schutz - kein Abblättern, dadurch problemlose Renovation - mit AHP-Technologie für verbesserte Asthaftung - ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften - verarbeitbar auf Bretterlackiermaschinen - entspricht MINERGIE-ECO - Schweizer Umweltetikette Klasse C 		
Technische Daten		<u>Lasurfarbtöne</u>	<u>Deckende Farbtöne</u>
	Bindemittel	Wässriges, modifiziertes Alkydharz	Spezielle Bindemittelkombination (nicht blockfest)
	Pigmente	Transparente Eisenoxide	Anorganische/organische Buntpigmente
	Festkörpergehalt DIN EN 53216	22 ± 1 %	32-46 % ja nach Farbton
	Dichte DIN EN 53217	1,01 g/cm ³	1.10-1.20 je nach Farbton
	Viskosität DIN/ISO 2431 DIN 4 mm	25 ± 2 s	30-65 s je nach Farbton
	Farbtöne Siehe Katalog Holzschutz.		
	Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde) vor Frost schützen		
	Lieferform Gebrauchsfertig (vor Gebrauch gut aufrühren oder aufschütteln)		
	Gebinde Siehe Preisliste		
Untergrund	Das Holz muss staubfrei (sauber), fett- und ölfrei sein. Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18 % betragen, im Fensterbau max. 12 %.		
Aufbau Lasurfarbtöne	<p>Arbezol Hydrosotic farblos nicht im Aussenbereich verwenden. Helle Lasur-Farbtöne haben rezepturbedingt eine höhere UV-Durchlässigkeit und wird im stark bewitterten Aussenbereich 3x gestrichen.</p> <p>Neues Holz innen, nicht pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen 2x Arbezol Hydrosotic</p> <p>Neues Holz aussen, pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP oder Arbosan SunStop extra 2-3x Arbezol Hydrosotic</p> <p>Altes, verwittertes Holz und verwitterte, nicht mehr tragfähige Altanstriche abschleifen bis zum gesunden, tragfähigen Holz bzw. alte Farbreste entfernen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP oder Arbosan SunStop extra 2-3x Arbezol Hydrosotic</p>		

	<p>Stark wetterexponierte Holzflächen sollen mind. 3-fach gestrichen werden. Bei Verwendung heller Lasurfarbtöne im Aussenbereich sollte mit Arbosan SunStop extra grundiert werden.</p> <p>Anstricherneuerung (tragfähige Altanstriche) alte Anstriche mit Messingbürste (Scotch-Brite) abbürsten, schleifen 2x Arbezol Hydrosotic</p>												
Aufbau deckende Farbtöne	<p>Neues Holz innen, nicht pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen 2x Arbezol Hydrosotic Bei Schneeweiss oder Pastelltönen soll mit PigaPur Iso Primer vorgestrichen werden. * Besondere Hinweise beachten.</p> <p>Neues Holz aussen, pilzgefährdete Hölzer und Konstruktionen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbotrol Tauchgrund weiss, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP, oder ArboPur Tauchgrund 2-3x Arbezol Hydrosotic</p> <p>Altes, verwittertes Holz und verwitterte, nicht mehr tragfähige Altanstriche aussen abschleifen bis zum gesunden, tragfähigen Holz bzw. alte Farbreste entfernen 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbotrol Tauchgrund weiss, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP, oder ArboPur Tauchgrund 2-3x Arbezol Hydrosotic Stark wetterexponierte Holzflächen müssen mind. 3-fach gestrichen werden.</p> <p>Anstricherneuerung (tragfähige Altanstriche) alte Anstriche mit Messingbürste (Scotch-Brite) abbürsten, schleifen 2x Arbezol Hydrosotic</p>												
Verarbeitung	<p>Streichen, sprühen, rollen (maschinell oder von Hand).</p> <p>Verbrauch Pro Anstrich auf geschliffenem Holz ca. 80-100 g/m² auf sägerauhem Holz ca. 120-150 g/m². Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>												
Trocknung DIN EN 53150	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>Lasurfarbtöne</u></th> <th><u>Deckende Farbtöne</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Griffest</td> <td>nach ca. 12 h</td> <td>nach ca. 4 h</td> </tr> <tr> <td>Überstreichbar</td> <td>nach ca. 12 h</td> <td>nach ca. 4 h</td> </tr> <tr> <td>Durchgetrocknet</td> <td>nach ca. 24 h</td> <td>nach ca. 24 h</td> </tr> </tbody> </table> <p>Tiefe Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern.</p>		<u>Lasurfarbtöne</u>	<u>Deckende Farbtöne</u>	Griffest	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h	Überstreichbar	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h	Durchgetrocknet	nach ca. 24 h	nach ca. 24 h
	<u>Lasurfarbtöne</u>	<u>Deckende Farbtöne</u>											
Griffest	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h											
Überstreichbar	nach ca. 12 h	nach ca. 4 h											
Durchgetrocknet	nach ca. 24 h	nach ca. 24 h											
Besondere Hinweise	<p>Blockfestigkeit Arbezol Hydrosotic in deckenden Farbtönen nicht für Fenster, Türen und Fensterläden einsetzen, da es im Falzbereich zu Verklebungen kommen kann.</p> <p>bestaPROFI 2-Komponenten Holzreparaturmasse und Polyester Feinspachtel können zu Verfärbungen (gelb-braune Flecken) und Glanzunterschiede des Decklacks führen, wenn die Spachtelstellen nicht entsprechend grundiert werden. Wir empfehlen Tosanol Haftvorlack Rapid.</p> <p>Wichtig Waagerechte Flächen, wie z.B. Handläufe, auf denen Regenwasser oder Schnee liegenbleiben kann, sind für den Einsatz von Arbezol Hydrosotic nicht bzw. nur bedingt geeignet. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an unseren technischen Dienst.</p> <p>Holzinhaltstoffe können die Hausfassade verschmutzen. Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln. Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.</p> <p>Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Anstrichsystemen, dunkle Verfärbungen auftreten.</p> <p>Für Anstriche auf wetterbeanspruchten Bauteilen Arbezol Hydrosotic farbig nicht mit der Sorte farblos aufhellen.</p>												

Spezieller Hinweis für die Anwendung von Arbezol Hydrosotic schneeweiss und Pastelltöne deckend!

Holzinhaltstoffe können zu Verfärbungen der Lasur führen. Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen kommen. Holzinhaltstoffhaltige Hölzer zusätzlich mit ArboPur Isoprimer oder PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.

Die Wetterbeanspruchung und Produktwahl nach EN 927-1 beachten. Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.

Sicherheitsdaten

Das mit FS-Zusatz ausgerüstete Arbezol Hydrosotic enthält die Biozid-Wirkstoffe 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; 4,5-Dichlor-2N-octyl-2H-isothiazol-3-on mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.

Kennzeichnung / Transportvorschriften

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Abfallcode 08 01 12

Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

arbezol®

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch